

Wobei unterstützt ein Walk A Way?

- Bewusst einen Schritt in Richtung Autonomie und Verantwortung machen
- Den neuen Lebensabschnitt willkommen heißen und feiern
- Bewusst machen und wertschätzen der eigenen Geschichte, Erfahrungen, Ressourcen und Fähigkeiten
- Klären der eigenen Bedürfnisse und Visionen (Lebensgestaltung, Berufspläne)
- Loslösung von Schule, Elternhaus und vertrauter Umgebung
- Sich mit Herausforderungen der zu Ende gehenden Lebensphase aussöhnen
- Mit Hindernissen am eigenen Lebensweg besser umgehen lernen
- Schaffen eines neuen Miteinanders in Klassengemeinschaften, Schulen, Gruppen und Organisationen

Team

Claudia Schachinger

Ausbildung zur Visionssuchebegleiterin in der Shambhala Wilderness Schule Wien, 15 Jahre Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit; zehn Jahre Tätigkeit in NGOs zu Jugend, Bildung, Soziales und Kinderrechte; ‚Weiterführendes Diplom für Entwicklungspsychologie‘ (Open University London); Ausbildung in biodynamischer Körperpsychotherapie i. A. www.ur-sprung.info



Walter Klocker

Ausbildung zum Visionssuchebegleiter in der Shambhala Wilderness Schule Wien, Wirtschaftspädagoge; mehrjährige Erfahrung als Projektwochenbetreuer (Freiraum). Mehrere Jahre als Manager in der Wirtschaft tätig. Dipl. Coach, Entspannungstrainer und Yogalehrer. Selbständiger Trainer mit Schwerpunkten Stressbewältigung, Burnoutprävention und Persönlichkeitsentwicklung in der Natur. www.goslow.at



Walk A Way

Dein Schritt ins Erwachsensein



Impressum

Claudia Schachinger, ur-sprung.entwicklungspotentiale.e.U.,
Neugasse 17/5, 2340 Mödling

Walter Klocker, [go slow e. U.](http://go-slow.e.U.), Neuwaldeggerstraße 3/3/16,
1170 Wien

Nähere Informationen

Claudia Schachinger
E-mail schachinger@ur-sprung.info *Mobil* +43-699/12598090

Walter Klocker
E-mail walter@goslow.at *Mobil* +43-650/3123767

Erwachsenwerden,
Sinnfindung &
Berufsorientierung
in der Natur

Was ist ein Walk A Way ?

Walk A Way ist ein Aufbrechen und ein Ankommen. Du lässt die Kindheit hinter dir und brichst auf ins Abenteuer „Erwachsen sein“ .

Wer bin ich abseits der vertrauten Umgebung von Elternhaus und Schule? Was ist mir wichtig, was begeistert mich, was gibt mir Kraft und meinem Leben Sinn? Wie, wo und mit wem will ich leben? Was kann ich besonders gut, welcher Beruf macht mir Freude? Was ist meine Rolle in der Gesellschaft? Was sind meine Bedürfnisse, was brauche ich, um glücklich zu sein? Viele Fragen stellen sich, viele Möglichkeiten tun sich auf. Jetzt heißt es, das Glück selbst in die Hand zu nehmen!

Seit Tausenden von Jahren hat es in nahezu allen Kulturen Rituale gegeben, die Jugendliche bei ihrem Schritt ins Erwachsenenleben unterstützt und sie im Kreis der Erwachsenen aufgenommen haben.

Walk A Way ist ein auf unsere Zeit und Kultur abgestimmtes Ritual, das dich in Verbindung mit der Natur und deinen Potentialen bringt und dabei unterstützt, als Erwachsene/r deinen Platz im Leben einzunehmen und deinen persönlichen Weg zu gehen.



Wie läuft ein Walk A Way ab?

1. **Vorbereitung** in der Gruppe, Naturübungen zu zentralen Fragen von Erwachsenen werden und Berufsorientierung; Klarheit über den ‚Schritt ins Erwachsensein‘ finden (*mehrere Einheiten über einen längeren Zeitraum oder Teil einer Projektwoche*)
2. **Walk A Way:** Ein Tag und eine Nacht alleine in der Natur für meine Lebensvision!
 - Meinen Platz in der Natur finden
 - Orientierung und Sicherheit
 - Unterstützende Rituale und Übungen
 - 24 Stunden von Sonnenaufgang bis Sonnenaufgang alleine fastend in der Natur
 - Rückkehr in die Gemeinschaft: meine ‚Initiations-Geschichte‘ teilen
 - Gemeinsames Feiern (wenn gewünscht mit Lehrer/innen und/oder Eltern)(*dreitägig, als Workshop oder Teil einer Projektwoche*)
3. **Nachbereitung** zur Integration im Alltag, Begleitung der Veränderungsphase (*Workshop*)

Walk A Way – ein Ritual für...

- Schüler/innen oder Schulklassen am Beginn oder gegen Ende der Schulzeit oder vor dem Übergang in neue Schulabschnitte (ab 14 Jahre)
- Jugendgruppen die sich mit dem Thema ‚erwachsen werden‘ auseinandersetzen wollen
- Jugendliche in konkreten Lebensübergängen (z.B. Selbständigkeit, berufliche Orientierung, Krisen, elterliche Trennung, Krankheit & Genesung...)

Wie ist ein Walk A Way organisiert?

- Optimale Gruppengröße: 8 bis 16, größere Anzahl möglich bei gemeinsamer Teilnahme ganzer Klassen und Gruppen
- An ausgewählten Plätzen in der Natur (möglichst schulnahe)
- Als Teil des Unterrichts oder außerschulische Veranstaltung
- Thematische Anpassung an die Bedürfnisse einzelner Klassen und Gruppen
- begleitende Workshops für Eltern, Lehrer/innen und Jugendleiter/innen möglich

*Ich ging in die Wälder,
denn ich wollte bewusst leben;
intensiv leben wollte ich...*
Henry David Thoreau